

Anlage 4:
Wesentliche Schritte in den einzelnen Arbeitsphasen

1	Prozess- vorbereitung	1.1	Erarbeitung eines Konzepts für die Prozessgestaltung
		1.2	Akteursgewinnung
		1.3	Beschluss des Prozessgestaltungskonzepts durch die Ratsversammlung
2	Situations- analyse	2.1	Zusammenführung laufender Querschnittsprozesse im ISEK-Prozess
		2.2	Evaluierung des ISEK 2006 durch die Fachdienste
		2.3	Expertengespräche / repräsentative Bürgerbefragung
		2.4	Aktualisierung der SWOT-Analyse für die Stadt Neumünster (in einigen Handlungsfeldern bereits erfolgt)
3	Zielausrichtung	3.1	Festlegung strategischer Handlungsfelder auf der Grundlage der SWOT-Analyse
		3.2	Benennung der Fachverantwortlichkeiten für die Handlungsfelder, Einrichtung von Facharbeitsgruppen
		3.3	Öffentliche Auftaktveranstaltung
		3.4	Definition strategischer Ziele je Handlungsfeld und räumliche Verortung im Stadtgebiet
4	Konzept- erstellung	4.1	Erarbeitung eines Maßnahmen-Ideenpools
		4.2	Priorisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen
		4.3	Ableitung von Schlüsselprojekten
		4.4	Zusammenführung aller bisherigen Ergebnisse in einem Konzeptentwurf
		4.5	Beschluss des Konzeptentwurfs durch die Ratsversammlung
5	Abstimmung	5.1	Öffentliche Auslegung des Konzeptentwurfs
		5.2	Abschlussveranstaltung
		5.3	Abstimmung des Konzeptentwurfs in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit und ausgewählten Gruppen
		5.4	Einarbeitung von Hinweisen, Ergänzungen und Korrekturen in den Entwurf (Abwägungsverfahren)
		5.5	Beschluss des finalen Konzepts als Handlungsrahmen für die künftige Entwicklung der Stadt durch die Ratsversammlung
6	Umsetzung, Monitoring & Fortschreibung	6.1	Organisation der ISEK-Umsetzung
		6.2	Aufbau eines indikatorenbasierten Monitoringsystems mit jährlicher Berichterstattung
		6.3	Fortschreibung des Gesamtkonzepts ca. alle 5-10 Jahre